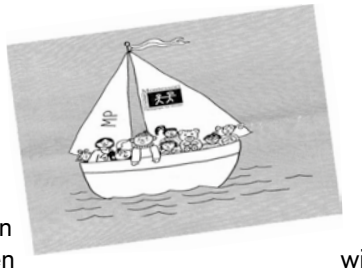
Monti aktuell
Jahrgang 2020 | NOVEMBER | Nr. 81

1. Schultag unter Corona
Klassenfotos aus 19/20
Abschlussfeier

Ein Corona-Schuljahr...

Montessori
Pädagogik in Forchheim
BEHERZT LEBEN LERNEN DÜRFEN

Vorwort



Hallo Ihr lieben Montis,

„Geschrieben steht: Im Anfang war das WORT! Hier stock‘ ich schon! Wer hilft mir weiter fort? Ich kann das WORT so hoch unmöglich schätzen, ich muss es anders übersetzen. Wenn ich vom Geiste recht erleuchtet bin. Geschrieben steht: Im Anfang war der SINN. Bedenke wohl die erste Zeile. Das deine Feder sich nicht übereile! Ist es der SINN, der alles wirkt und schafft? Es sollte stehn: Im Anfang war die KRAFT! Doch, auch indem ich dieses niederschreibe, schon warnt mich was, dass ich dabei nicht bleibe. Mir hilft der Geist! Auf einmal seh‘ ich Rat und schreibe getrost: Im Anfang war die TAT!“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Mich treiben viele Dinge um in diesen Zeiten, aber nicht nur jetzt in diesen Corona-Zeiten. Ich nehme viele Ängste und Sorgen wahr, spüre Zeichen von Verärgerung und Überforderung, auch Unverständnis und eine große Polarisierung von Meinungen. Wie gehen wir bei uns mit diesen Dingen und mit uns um? Sind wir genug im Austausch miteinander? Schaffen wir es, die richtigen Fragen zu stellen und uns aufzumachen, Antworten zu suchen? Achten wir auf unsere Gedanken, die ja der Anfang unserer Taten sind? Finden wir immer die richtigen Worte, um das auszudrücken, was uns wertvoll und wichtig ist? Nehmen wir uns Zeit oder können wir uns Zeit nehmen, zum Nachdenken und Fragen stellen, zur Suche nach dem Sinn, zum Austausch unterschiedlichster Meinungen und Haltungen, offen und ehrlich, im Gegenüber, auch wenn es manchmal schmerzvoll ist?

Ich wünsche mir sehr, dass wir uns alle, Mitarbeiter*innen und Eltern weiterhin diese Herangehensweise bewahren, dass dieser Geist, der uns bis hierher getragen hat, auch zukünftig unser Tun und unsere Gemeinschaft prägt und bestimmt.

Mit lieben Grüßen, Sibylle

Ein Bienchen für…

Jutta Kilber

Unsere Jutta ist wohl sehr oft eine der ersten Personen, die man kennenlernen darf, wenn man sich für unsere Schule interessiert und sie ist auf jeden Fall der „gute Geist“, die„Hilfe in der Not“ oder die „Frau für alle Fälle“ für alles, was hier in der Schule so ansteht, was man wissen muss oder sollte, wo man etwas finden kann, wenn etwas repariert werden muss und und und….

Wir alle kennen und schätzen Jutta nun schon seit sehr sehr vielen Jahren, erst als Mama und dann als gute und hilfsbereite Seele im Sekretariat. Seit 18 Jahren arbeitet Jutta engagiert und mit sehr viel Freude in unserer Schulverwaltung mit. Und immer noch – und dies ist besonders bewundernswert – zeichnet sich Jutta durch ihre geduldige und stets freundliche Art aus. Dabei ist sie klar in ihren Aussagen, sehr zuverlässig in ihrem Tun und erledigt und bewältigt unkompliziert und zupackend die vielfältigsten Aufgaben und Herausforderungen. Es ist toll, wie gut sich Jutta auf ganz unterschiedliche Situationen oder Menschen einstellen kann und dass sie sich so gut auskennt bei uns, um neuen oder fragenden Mitarbeitern, Eltern oder Schülern kompetent zur Seite zu stehen.

Schon oft waren wir sehr dankbar über ihre großen handwerklichen Fähigkeiten, ihr praktisches Mitdenken, ihre pragmatische Lösungssuche oder ihr vorausschauendes Handeln.

Jutta ist einfach ein Schatz!

So schön, dass wir dich, Jutta, bei uns haben, dass dir unsere Schule eine echte Herzensangelegenheit ist, wir mit dir so richtig was „wegschaffen“ und auch gut scherzen können. Danke für alles!

Liebe Grüße von Sibylle

IMPRESSUM

Montessori Pädagogik Forchheim e.V.
Träger von Schule und Kinderhaus,
als gemeinnützig anerkannt und eingetragen

Egloffsteinstr. 33
91301 Forchheim
Tel.: 09191 7366779
Fax: 09191 729996
E-Mail: geschaeftsfuehrung@montessori-forchheim.de

Vorstand:
1. Vorsitzender: Christian Neumann
2. Vorsitzender: Kathrin Lerch
3. Vorsitzender: Franz Kainer
Finanzvorstand: Martin Schlemmer
Personalvorstand: Kristina Jäckle
Schriftführerin: Corinna Castek
Geschäftsführerin: Sibylle Kellner

Montessori-Kindergarten Forchheim
Kinderhaus „Pusteblume“
Balthasar-Schönfelder-Str. 36
91301 Forchheim
Tel.: 09191 704432
Fax: 09191 702624
E-Mail: kindergarten@montessori-forchheim.de

Private Montessori-Volksschule Forchheim
Grundschule und Hauptschule
Egloffsteinstrasse 33
91301 Forchheim
Tel.: 09191 72999-5
Fax: 09191 72999-6
E-Mail: schule@montessori-forchheim.de

Redaktion:
Katja Eckert-Hessing, Marco Auer,
Brigitte Pfann, Mascha Bengesser
E-Mail: monti-aktuell@montessori-forchheim.de

Fotos:
Michael Hoser, Sven Rödig, Birgit Willared, Felicia Dittrich

Gestaltung: Birgit Willared, Günter Mayer, Mascha Bengesser, Susanne Frost, Claudia Bähr und friends und privat

Druck: Printzipia, Auflage 600 Stück

klimaneutral
natureOffice.com
gedruckt

Lösungswort zum Rätsel: Richtung B
Verwirr-Rätsel: Du bist richtig, wenn du wieder am Anfang stehst.

1. Schultag

Einschulung in Coronazeiten – es war einfach toll!

Gleich vorweg: Da es die zweite Einschulung an der Monte war, hatte ich den direkten Vergleich und kann sagen: Die Einschulung war trotz Corona einfach toll. Man hat gespürt, wie sehr sich alle Beteiligten im Vorfeld Gedanken gemacht haben, um den frischgebackenen Erstklässlern trotz der durch die Hygieneauflagen erschwerten Bedingungen einen unbeschwerten Start in den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen traf sich Kleeblatt 1, also die Hälfte der neuen Erstklässler, darunter auch mein Sohn Samuel, im Pausenhof. Kleeblatt 2 war dann direkt nach uns, so wurde die Anzahl der Personen im Hof auf ein coronagerechtes Maß reduziert. Viele der Kinder testeten schon einmal das Klettergerüst auf Herz und Nieren, und vertrieben sich so die erste Aufregung. Die Stimmung unter den Kindern wie auch den Eltern war gelassen, ruhig und fröhlich.

Und dann wurde es auch schon „ernst". Die Kinder nahmen ihre Plätze in der ersten Reihe ein, nach Klassen getrennt, die Bänke waren mit den Namen der Kinder versehen. Ob nun bedingt durch Corona oder einfach um ein Durcheinander beim späteren Ablauf zu verhindern: das war gut gelöst und man hatte das Gefühl, hier gehöre ich hin, da ist ein Platz für mich. Die Schulränzen und –tüten ragten über die Köpfe der Kinder hinweg. Wie Birgit verkündete, hatten sie für diese ab sofort selbst Sorge zu tragen. Übernahme von Verantwortung wird an der Monte im positivsten Sinne von Anfang an gelebt. Wobei gesagt sein muss, dass der ein oder andere Pate später die Schultüte nur zu gerne für das Patenkind ein Stück getragen hat ;-).

Der gesamte Ablauf verlief wie am Schnürchen: Kaum hatten alle Kinder ihren Platz eingenommen, liefen auch schon die Paten ein und nahmen gegenüber auf der Treppe Aufstellung. Die Ansprache von Birgit empfand ich von Länge und Inhalt gut gewählt und auf die Kinder abgestimmt. Ein weiterer bewegender Moment war das gemeinsam gesungene Lied „Schule ist mehr". Die Kinder auf der Treppe sangen sichtlich freudig mit (Abstand war genügend vorhanden); leider darf ja im Moment viel zu wenig gesungen werden, ich meinte schon zu merken, dass die Teilnahme enthusiastischer ausfiel wie vor Corona und die gemeinschaftliche Aktion von allen genossen wurde. Und dann folgte das Herzstück des kleinen Rituals: die ersten Paten durften zu Ihren neuen Patenkindern und sie zum mit Sonnenblumen geschmückten Torbogen begleiten. Einzeln aufgerufen von Birgit traten die Kinder dann hindurch und wurden als Schulkinder auf der anderen Seite wieder in Empfang genommen.

Rituale geben Struktur, Halt und einen festen Rahmen und vermitteln somit auch Sicherheit, was gerade im Hinblick auf die aktuellen Umstände besonders wichtig ist. Das Durchschreiten des Tores wird sicherlich vielen später in schöner Erinnerung sein, den Kindern wie den Eltern, die ja ebenso an diesem Lebensabschnitt intensiv teilhaben. Abschließend begleiteten die Paten ihre Patenkinder in die Klasse – natürlich mit Mundschutz, aber das sind die Kinder ja inzwischen bereits gewöhnt und daher hat das nicht weiter gestört. Wie mein Sohn mir nach seinem ersten Unterricht in der Birke mitteilte, war „alles supertoll". Und dann gab es nur noch eines: endlich die Schultüte aufmachen!

Ich bin, wie sicherlich viele von uns, froh, dass der Betrieb aktuell zumindest annähernd wieder normal läuft und dass die Einschulung in der Form möglich war. Ein Erlebnis, das nach meinem Eindruck für uns alle, die Kinder, die Eltern und die Lehrer sicherlich von großer Bedeutung war, insbesondere, weil es den Neubeginn auf mehreren Ebenen symbolisierte: nicht nur den Start ins Schulleben für die Kinder, sondern auch den Abschluss des letzten unglücklichen Schuljahres und den Beginn eines neuen Jahres mit neuem Mut. Zwar auch mit Corona, aber mit dem Wissen, dass man Mittel und Wege gefunden hat, mit der Thematik umzugehen und gewachsen ist an den Erfahrungen. Denn diese Einschulung war einfach nur gelungen und wie ich es von der Monte Forchheim kenne: vor allem liebevoll und warmherzig. Danke an alle dafür.

Mascha Bengesser mit Samuel, einem stolzen neuen Birkenkind

Text: Mascha Bengesser

Fotos: Birgit Willared, Sven Rödig

Neu im Team

Katrin Kroder (Assistenz der Geschäftsführung)

Werdegang (Heimatort, Ausbildung/Studium/bisherige Arbeitsstellen oder Aufgabengebiete): Zusammen mit meinem Mann und unserem Sohn wohne ich in Streitberg. Nach der Realschule war ich 14 Jahre in unterschiedlichen Aufgabengebieten bei Siemens in Erlangen tätig. Dann folgte der Wechsel in den sozialen Bereich mit dem Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin. Vom ersten Moment an war ich von der Waldpädagogik begeistert und arbeite deshalb seit meiner Ausbildung in verschiedenen Waldkindergärten. Seit nun 12 Jahren bin ich für den Waldkindergarten Wiesenttal e.V. tätig, momentan noch ein Jahr, bei den Forchheimer Waldstrolchen.Da ich meist auch die Leitung der Waldgruppen inne hatte und mir die organisatorischen Aufgaben und der Umgang mit Menschen viel Spaß machen, freue ich mich sehr, als Assistenz der Geschäftsführung Sibylle in den verschiedensten Bereichen unterstützen zu dürfen.

Hobbies: Yoga, Lesen, Natur genießen mit Familie und Coco, unserer Hündin, mit dem Wohnmobil in den Urlaub fahren und Freunde treffen!

Dinge, die mir wichtig sind: Wichtig ist mir ein freundlicher, ehrlicher, verständnisvoller Umgang miteinander.

Nach einer sehr herzlichen Aufnahme vom ganzen Schulteam freue ich mich sehr in so einer tollen Atmosphäre arbeiten zu können. Die Offenheit und Hilfsbereitschaft aller Kollegen war vom ersten Tag an zu spüren.

Valentin Huber (freiwilliges soziales Jahr)

Mein Tag an der Monti beginnt als Verkehrshelfer. Danach komme ich in die Grundschulklassen und nach Ende der regulären Schulzeit bin ich eine Unterstützung in der Nachmittagsbetreuung.

Werdegang: Aufgewachsen bin ich in Eggolsheim, wo ich auch in der Grundschule war. Mein Abitur habe ich am Herder-Gymnasium gemacht.

Hobbies: Mich fasziniert die Natur immer wieder neu und deshalb bin ich sehr gerne draußen unterwegs, als Wanderer, Pfadfinder und Radler. Meine zweite große Leidenschaft ist die Musik. Ich spiele verschiedene Instrumente und treffe mich auch mit anderen Musikern im Musikverein oder bei Spontanauftritten.

Dinge, die mir wichtig sind bzgl. meiner Arbeit an der Montessorischule Forchheim: Ich möchte einen tiefen Einblick in den Grundschulalltag an der Montessorischule bekommen und dadurch viele Erfahrungen sammeln, die ich im geplanten Lehramtsstudium nach diesem Jahr sehr gut gebrauchen kann :-)

Svenja Engelhardt (KL Eiche)

Werdegang (Heimatort, Ausbildung/Studium/bisherige Arbeitsstellen oder Aufgabengebiete): Studium Grundschulpädagogik mit dem Hauptfach Deutsch an der Friedrich-Alexander-Universität, Mobile Reserve an der Michael-Ende-Grundschule in Nürnberg, Referendariat an der Grundschule Wasserburg

Hobbies: Radfahren (am liebsten mit viel Zeit und dabei schwer bepackt mit Schlafsack, Zelt und Isomatte, um überall dort bleiben zu können, wo es mir gefällt). Auch sonst liebe ich es Zeit in der Natur zu verbringen, egal ob beim Spazierengehen, Joggen oder Wandern. Außerdem schwimme ich gerne, mache Yoga, lese viel und trinke wahnsinnig gerne Kaffee.

Dinge, die Ihnen wichtig sind bzgl. Ihrer Arbeit an der Montessorischule Forchheim: Ich schätze es sehr, wie viel Achtsamkeit und Wertschätzung wir uns hier in unserer Schulgemeinschaft entgegenbringen und ich freue mich riesig darauf, die Kinder – in diesem schönen Umfeld – auf ihrem ganz individuellen Weg begleiten und bestärken zu können.

Die neuen Klassensprecher und Schülersprecher 2020/2021:

Smaragd

Grundstufe:

Ahorn: Leni, Erik; Birke: Lina, Florian; Buche: Meggi, Ben; Eiche: Felix, Indula; Esche: Tobias, Marwin; Kastanie: Amelie, Vigo; Linde: David, Emma; Weide: Melina, Adam;

Sekundarstufe:

Amethyst: Melina, Leopold; Aquamarin: Franz, Aimie; Tigerauge: Vincent, Maralisa; Smaragd: Anna, Nick; Rubin: Lina, Hannah; Diamant: Julius, Timo

Schülersprecher GS:
Ben, David

Schülersprecher SEK:
Julius, Lina

Vertrauenlehrer:

GS: Julia Eisele

SEK: Heidrun Schuchardt

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat informiert...

Das sind die neuen Klassenelternsprecher 2020/2021

Ahorn

Birke

Buche

Eiche

Esche

Kastanie

Linde

Weide

Aquamarin

Amethyst

Tigerauge

Rubin

Smaragd

Diamant

Elternbeiratsvorsitzende:
Janet Breuning

2. Vorsitzende:
Daniela Reiche

Schriftführerin:
Petra Pfarrherr

Fotos: Michael Hoser

Monti-Mode gibt's bei

Lydia Eickels Textilgestaltung

Wir bedrucken, beflocken & besticken Textilien.

Birkenfelderstraße 33 . 91301 Forchheim . Tel. 09191.13092 88

lydia@eickels.de

Klassenfotos 2019/2020

Buche

Eiche

Klassenfotos 2019/2020

Esche

Linde

Kastanie

Weide

Klassenfotos 2019/2020

Amethyst

Aquamarin

Tigerauge
jitsi.org

Smaragd
jitsi.org

Klassenfotos 2019/2020

Rubin

Diamant

Website-News

Liebe Eltern,

seit Kurzem ist unsere neue Montessori-Forchheim-Website online (und jetzt auch auf Smartphones & Co. problemlos nutzbar). Gut zu wissen für Euch ist vor allem, dass Ihr die nächsten drei Veranstaltungen und internen Termine in Schule und Kinderhaus direkt auf der Startseite findet (zusätzlich zum Veranstaltungskalender im Menü), so dass Ihr Euch stets aktuell informieren könnt.

Unsere Website soll für Eltern, die an der Schule sind, aktuelle Infos, aber natürlich auch interessante Hintergrundinformationen liefern. Darüber hinaus ist sie für neue Eltern und Interessenten für Kinderhaus und Schule eine wichtige Informationsplattform und oft der erste Eindruck von den Montessori-Einrichtungen in Forchheim.

Derzeit arbeiten wir noch an vielen Details auf der Website, viele Bilder sind veraltet und sollen nach und nach ausgetauscht werden, es fehlen noch Texte etc. Wir freuen uns, wenn Ihr uns beim stetigen Verbessern der Website unterstützt und uns Rückmeldung gebt, wie sie Euch gefällt, wie gut Ihr Euch zurechtfindet, was Ihr evt. an Infos vermisst und was Ihr an sonstigen Verbesserungsvorschlägen habt.

Nutzt hierfür gerne unser Feedbackformular, das direkt auf der Startseite zu finden ist.

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen.

Vielen Dank!

Euer AK Öffentlichkeitsarbeit

Abschlussfeier 9.+10.

Abschlussfeier der 9. und 10. Klasse am 23.07.2020

Wie jedes Jahr wurde der 9. und 10. Klasse eine Abschlussfeier ermöglicht. Dieses Jahr getrennt, um sich trotz Corona nach dem bestandenen Abschluss zu feiern und uns von den Mitschülern zu verabschieden, die die Schule verlassen. Die 9. Klasse des vorherigen Jahres hat sich mit ihren Liebsten am späten Nachmittag im Pausenhof getroffen. Zu Beginn hielt Birgit eine sehr berührende Rede. Auch Dana und Martina teilten ihre schönen Erinnerungen an die 8.Klasse und 9.Klasse mit uns. Das war für alle sehr emotional und lustig.

Dann berichtete jeder 9.Klässler, was er in Zukunft für Ziele und Wünsche verfolge. Zudem schilderte jeder, was ihn während der Schulzeit geprägt hat. Im Anschluss sollten wir einen Wunsch, der in Erfüllung gehen sollte oder eine Sorge, die wir los werden wollen, in eine Feuerschale werfen und verbrennen. Dies ist in der Aufregung etwas untergegangen, weswegen es nicht alle von uns gemacht haben.

Zum Schluss wurden wir einzeln auf die Bühne gerufen und haben dort eine Sonnenblume, ein Geschenk, das Buch „25 young rebels“ und mit vorschriftsmäßigem Corona-Abstand eine „Umarmung“ von Birgit, Martina und Dana erhalten. Am Ende haben wir noch ein Abschlussfoto mit vielen tollen Sonnenblumen gemacht. Dabei hatte jeder von uns ein stolzes und glückliches Lächeln im Gesicht. Trotz der Coronamaßnahmen und einer etwas angespannten Stimmung dadurch, ist die Feier doch stimmungsvoll geworden. Schade für uns war, dass wir wenig

Zeit hatten, da die 10.Klässler auch ihre Abschlussfeier beginnen wollten, und wir somit zügig aus dem Pausenhof gehen mussten.

Richtig genießen konnten wir die Abschlussfeier nicht, weil die Coronamaßnahmen und der dadurch verursachte Stress uns genervt haben und auch die Nähe zueinander verloren ging.

Text: Corinna & Luise (Diamant)

Abschied für 14 Diamanten

Hinter den 14 Diamant-Schülerinnen und -Schülern lagen Monate intensiven Lernens in der Schule, im Homeschooling und als getrennte Klasse mit Corona-Abstand, stets gecoacht von Klassenleiterin Katharina List, geprägt von Unsicherheiten, wie und wann die Prüfungen stattfinden können. So war die Freude und Erleichterung groß, als sie ihre Zeugnisse über den Mittleren Bildungsabschluss in Empfang nehmen konnten. Gleichzeitig schwang bei vielen Wehmut mit, blickten doch die meisten von ihnen auf zehn Jahre Montessori-Schulzeit zurück.

Gestärkt von der Erfahrung, auch schwierige Phasen zu meistern, sind die Ex-Montis nun in ihren neuen Lebensabschnitt aufgebrochen: Drei Schüler sind jetzt mit einer Ausbildung ins Berufsleben gestartet, sechs Schülerinnen und Schüler besuchen mittlerweile die Fachoberschulen in Forchheim, Eggolsheim und Bamberg, fünf Absolventen steuern in der Einführungsklasse am Gymnasium Richtung Abitur.

Seit sieben Jahren gibt es bei uns an der Schule eine 10. Klasse, die zum Mittleren Bildungsabschluss führt. Von Jahr zu Jahr wurden es mehr Schülerinnen und Schüler in dieser Diamantklasse – mit einer Klassenstärke von 14 wurde ein neuer Rekord erreicht und neue Maßstäbe gesetzt: auch im Schuljahr 2020/21 hat Katharina List 14 Jugendliche in ihrer Abschlussklasse.

Text: Katja Eckert-Hessing, Fotos: Felicia Dittrich

Sonnengarten
Ihr bioladen
Wir liefern das frische Obst & Gemüse für die Grundschule
Und haben auch sonst alles, was große und kleine Köche für leckeres Essen brauchen.
Natürlich+Bio=Logisch
96114 Hirschaid, Nürnberger Str. 17,
Tel. 09543/9585 www.Sonnengarten-bioladen.de

Erdkinderplan

Eine kleine Übersicht…

Der Erdkinderplan:

Der Erdkinderplan ist ein Grundstück, welches die Schule gekauft hat. Dort können wir Dinge bauen, um das Grundstück zu gestalten wie z.B. Ofen, Zäune, Unterstände. Ausserdem lebt das Grundstück nur von Spenden oder Selbstverdientem.

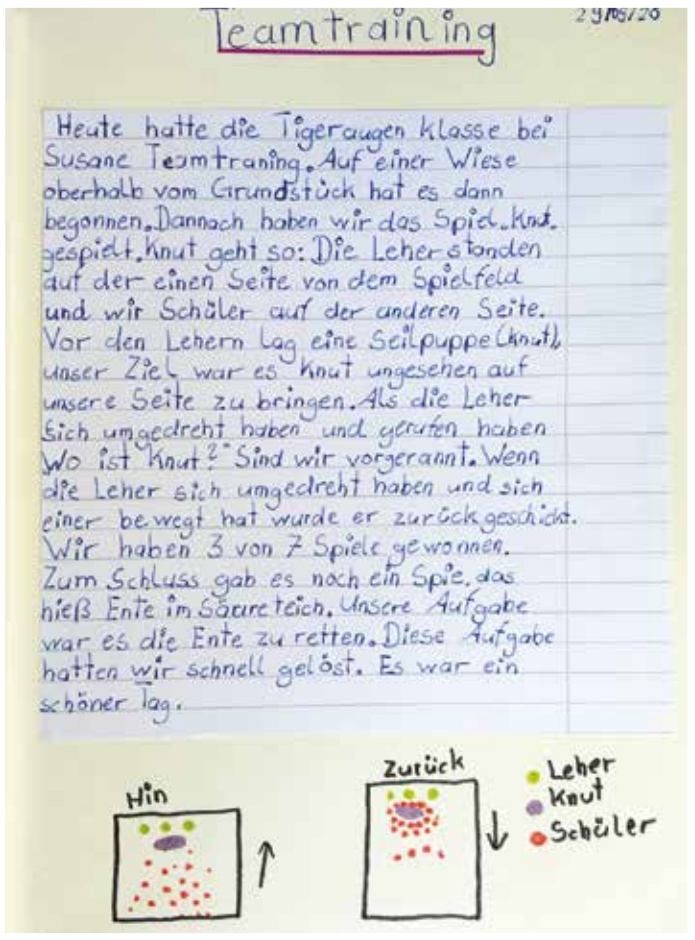
Mein Projekt

Ich arbeite derzeit an einem Regal für Rucksäcke, da wir nicht genug Plätze an unserer Garderobe haben. Dazu brauchten wir Bretter, also haben Janis, Jonas, Frohhan und ich damit begonnen, Paletten auseinander zu nehmen. Das war eine sehr zeitaufwendige und nervenaufreibende Aufgabe. Danach haben wir die Bretter von ihren Nägeln befreit. Als das geschafft war, haben wir die Bretter ausgemessen und zugeschnitten. Nächste Woche erwarten wir einen Spezialisten, der uns bei dem Zusammenbau helfen wird.

Fazit

Der Erdkinderplan ist ein Grundstück der Schule, auf welchem sich die Kinder kreativ austoben können.

Text: Louis Willared



Teamtraining

Heute hatte die Tigeraugen klasse bei Susane Teamtraning. Auf einer Wiese oberhalb vom Grundstück hat es dann begonnen. Dannach haben wir das Spiel Knut gespielt. Knut geht so: Die Leher standen auf der einen Seite von dem Spielfeld und wir Schüler auf der anderen Seite. Vor den Lehern lag eine Seilpuppe (Knut). unser Ziel war es Knut ungesehen auf unsere Seite zu bringen. Als die Leher sich umgedreht haben und gerufen haben Wo ist Knut? Sind wir vorgerannt. Wenn die Leher sich umgedreht haben und sich einer bewegt hat wurde er zurück geschickt. Wir haben 3 von 7 Spiele gewonnen. Zum Schluss gab es noch ein Spie. das hieß Ente im Säureteich. Unsere Aufgabe war es die Ente zu retten. Diese Aufgabe hatten wir schnell gelöst. Es war ein schöner tag.

Mein Projekt Regal Bau

Der Janis, Louis, Fro und ich haben uns dazu entschieden ein Regal für das Grundstück zu bauen. Wir wollen das Regal für mehr Lager Platz für unser Rucksäcke und Jacken da die Garderobe sehr eng ist. Und unser Regal wird 4M lang ungefähr 1M hoch 40cm tief.

Dafür brauchen wir:

Paletten

12 Kanthölzer die 200cm lang sind

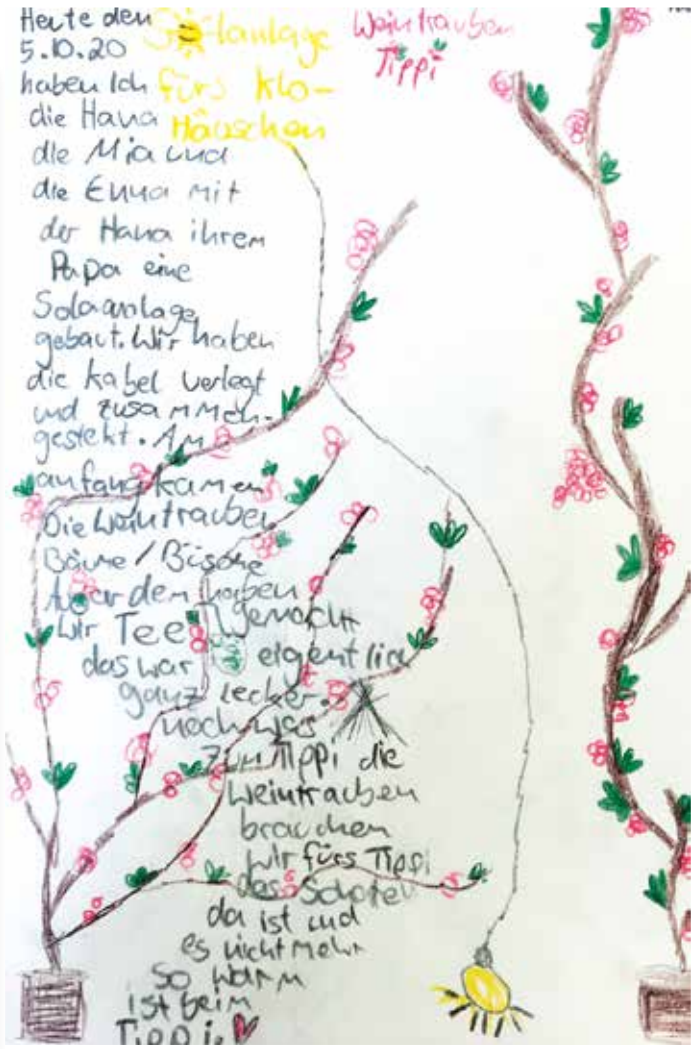
8 Kanthölzer die 150cm lang sind

Und sehr viele Paletten Bretter

Werkzeug das wir brauchen:

Brecheisen, Fäustel, Vorschlaghammer,

2 Zimmermannshammer, Meter, Bleistift, Seitenschneider, Handschuhe, Säge (Kreissäge die der Kiele mitbringt), Nerven, Schrauben, Elektroschrauber und Teamwork



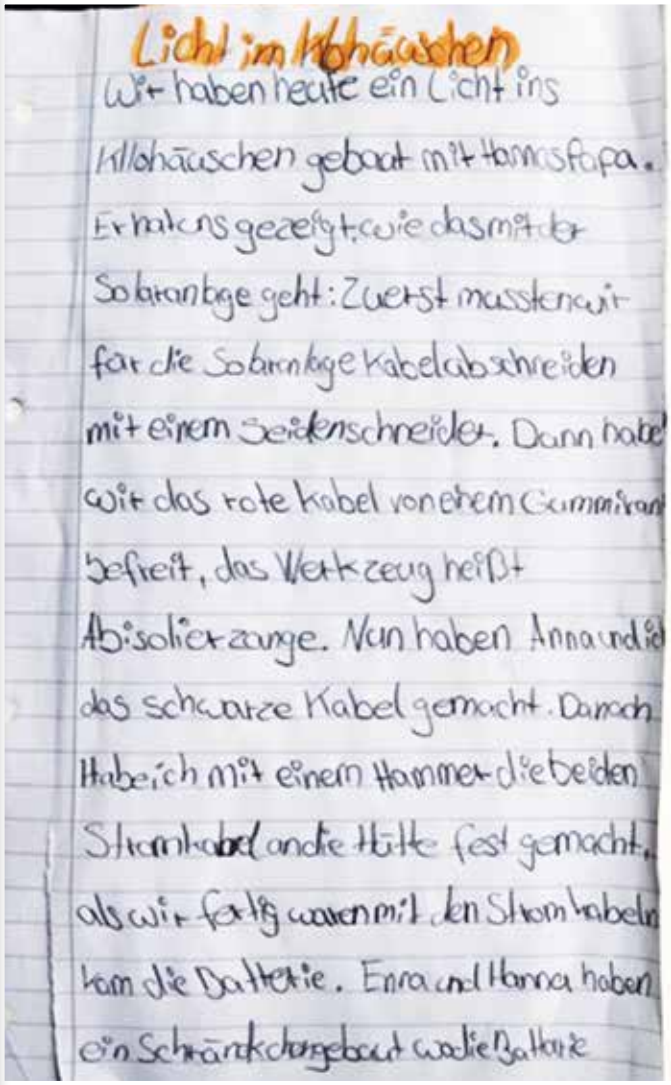
Heute den 5.10.20 haben ich die Hana die Mia und die Emma mit der Hana ihrem Papa eine Solaranlage gebaut. Wir haben die Kabel verlegt und zusammengesteckt. Am anfang kamen die Weintrauben Bäume / Büsche vor dem haben wir Tee gemacht das war eigentlich ganz lecker. Nachher zum Tippi die Weintrauben brauchen wir fürs Tippi das Schotel da ist und es nicht mehr so warm ist beim Tippi.

Weintrauben Tippi

Solaranlage fürs Klo-Häuschen

Varroa milbe
Varroa milbe
Das ist die Varroa-milbe. Die setzt sich in den Nacken von der Biene und fällt sich an als wäre ein Hase im Nacken in Vergleich zu uns.
Die varroa-milbe kommt aus Amerika, und die so genante varroa milbe überfällt Bienenvölker und die Legen ihre Eier in die Warben kurz bevor die geschlossen wird! Die varroa-milben können sich selber befruchten das nent man Zwitter im grunde kreift sie die Bienen an und macht die Flüge von der Bienen kapptt und kommen Quasi schon kapputt auf die welt!

Stokbrot teig
2.500 g Mehl
0,5 würfel frische Hefe
8TL Salz
12TL Olivenöl
900 ml lauwarmes Wasser
Zubereitung:
Wasser und Mehl als 1 in einer großen Schüssel verkneten, nach und nach mehr Mehl da zu geben, die Hefe mit lauwarmen wasser ferühren das sie sich auf gelöst hat, die Hefe zum Teig da zugeben Salz & Olivenöl auch, der Teig muss jetzt noch ein halbe Stund ruhn!
Fertig
Heute:
Heute haben Ich Stokbrot gemacht mit Janis, Louis, Jonas & Fro. Wir haben ein Teig gemacht also des war der Plan und am Ende war er auch sehr Lecker, wir wurden auch gelobt, dasier Lekker war das hatt mich seher gefreut, wir haben am Anfang zo viel wasser genomen, aber Ich oder wir haben einfach noch mehr Mehl genomen. Ich würde auch alles wider so machen nur mitt weniger wasser so, Ich hab gelernt nicht mehr zo viel wasser zu nehmen!


Licht im Hühnerhäuschen
Wir haben heute ein Licht ins Hühnerhäuschen gebaut mit Hannes Papa. Er hat uns gezeigt, wie das mit der Solaranlage geht: Zuerst mussten wir für die Solaranlage Kabel abschneiden mit einem Seitenschneider. Dann habe wir das rote Kabel von einem Gummiband befreit, das Werkzeug heißt Abisolierzange. Nun haben Anna und ich das schwarze Kabel gemacht. Danach habe ich mit einem Hammer die beiden Stromkabel an die Hütte fest gemacht. Als wir fertig waren mit den Stromkabeln kam die Batterie. Enna und Hanna haben ein Schränkchen gebaut wo die Batterie

Licht im Hühnerhäuschen
SOLAR CHARGE CONTROLLER
Solarzelle
Aku

Geburtstag

Am 31.08.1870 wurde Maria Montessori in Chiaravalle (Italien) geboren. (Nun könnt ihr ausrechnen, welchen Geburtstag sie am 31.08.2020 gefeiert hätte.) Sie war eine außergewöhnliche Frau.

Aber warum interessiert uns das heute noch? War sie eine gute Lehrerin? Nein. Hat sie gefordert, dass alle Schüler lernen sollen, was im Bayerischen Lehrplan steht? Nein.

Wollte sie, dass im Kindergarten schon vorgearbeitet wird, damit das Kind später auf das Gymnasium gehen kann? Nein.

Warum also dann? Sie hat erkannt, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind. Sie forderte die Erwachsenen auf, das Kind in der Entwicklung der Sinne zu unterstützen und ihm einen sicheren Bewegungsspielraum zu gewähren.

Sie forderte Respekt. Jeder soll beobachten ohne zu werten. Jeder ist eine individuelle Persönlichkeit und soll nicht ständig an einer „Messlatte“ gemessen werden. Jeder Mensch ist so wie er ist, vom großen Schöpfungsplan so vorgesehen, denn die Menschen sind Lebewesen, die in Gemeinschaften leben.

Die Menschheit ist die Heimat aller Menschen, egal welche Hautfarbe sie haben. Auch die anderen Lebewesen, also Tiere und Pflanzen, sind genauso liebenswert und wichtig.
Krieg beruht auf Irrtum, Frieden ist die Wahrheit.
Frieden fängt bei dir an. Es gibt den großen Frieden, wenn es den kleinen Frieden in jedem Menschen gibt.
Hast du ihre Botschaft gehört? Höre mit den Ohren des Herzens!

Text: Rike

Damen · Schuhe · Taschen · Schmuck
ladendrei · hauptstraße 27 · 91301 Forchheim Tel.: 09191·670900 · www.ladendrei.de

Es ist normal, verschieden zu sein!

Alle Kinder haben aufgrund spezifischer Entwicklungsverläufe besondere Stärken und Schwächen. Sie benötigen je nach Ausprägung eine individuelle Unterstützung und ein differenziertes Lernziel.

Seit der Öffnung unseres Kinderhauses leben wir die Integration und sind darauf sehr stolz! Dabei legen wir großen Wert auf die gemeinsame Förderung innerhalb der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen jedes einzelnen Kindes.

Seit 24 Jahren gibt es bei uns Pusteblumen unsere integrative Meeresgruppe und unsere Regelgruppe, die Sonnengruppe. Seit diesem Kindergartenjahr aber sind nun beide Gruppen offiziell integrative Gruppen, die 2-3 Kindern mit besonderem pädagogischen Förderbedarf Platz bieten. Darüber freuen wir uns alle sehr!

Denn mit der integrativen Arbeit in unserem Kindergarten sehen wir uns als Baustein für das Ziel einer inklusiven Gesellschaft.

Wir freuen uns auf ein buntes, aufregendes und vielseitiges neues Kindergartenjahr!

Denn: „Das große Glück ist wie ein Mosaik: ein Werk aus vielen kleinen bunten Steinen.“ *(Autor unbekannt)*

Eure Pustis

Text: Christina Werner

HUBERTH

Blumen
Geschenke
Kreuzstich
Haushalt
Spielzeug

Luitpoldstr. 5 · 96114 Hirschaid · Tel. 0 95 43 / 6345 · Fax 851738

Tierarztpraxis
Bräuningshof

Zentrum für
Ganzheitliche Tiermedizin

Dr. Gisela Bolbecher
Dr. Andreas Striezel

Atzelsberger Str. 10
91094 Bräuningshof

Auf Wunsch
Hausbesuche

☎ 0 91 33 / 41 68

Bolbecher.Striezel@t-online.de · www.die-tierischen.de

AK Material

Wir vom Arbeitskreis „Material“ bieten von Monti-Eltern in liebevoller Handarbeit gefertigte Spiele und Lernmaterialien an, die je nach Interesse und Lernstand für Grundschulkinder oder auch Vorschulkinder geeignet sind.

Normalerweise zeigen und verkaufen wir diese an Schulveranstaltungen. Weil das noch nicht geht, möchten wir euch in dieser Monti Aktuell ein paar Materialien vorstellen.

Vielleicht wollt Ihr zu Hause eine „vorbereitete Umgebung“ schaffen? Oder ihr wünscht euch Hilfsmittel für den Schulalltag? Oder sucht ihr Lernspiele, mit denen Üben sogar Spaß macht?

Unser Angebot reicht von kleinen Taschenspielen zu den Zehnerfreunden (4,00 €) bis hin zu großen Lernhelfern wie einer modularen Uhr (27,00 €) oder einem Jahreskalender (39,00 €). Das Besondere an unserem Kalender, eure Kinder können den Jahreskreislauf auch mit eigenen Kunstwerken sichtbar machen. Unsere Uhr mit Perlen zum Stecken macht es Kindern möglich, Minuten und Stunden richtig zu begreifen.

Sinnesmaterialien sind den Kindern aus dem Montessori Alltag bekannt. Wie etwa Sandpapierzahlen (4,00 €) oder ABC-Buchstaben mit Sandschale zum Sandmalen (15,00 €), die je nach Interesse des Kindes auch schon im Vorschulalter eingesetzt werden können. Unser Sandpapierzahlen-Set enthält auch Rechensymbole, so dass über das Einprägen der Form und dem Einüben der Schreibweise hinaus Aufgaben gelegt oder schraffiert werden können.

Das Perlenmaterial zur Einführung (10,00 €) ist besonders wertvoll für die Hausaufgabenzeit. Die Kinder verwenden das gleiche Set im Unterricht. Ein hilfreicher Begleiter im Federmäppchen ist auch die 20er Rechenschnur (3,50 €).
Mit dem Lesedrachen (6,50 €) macht das Lesen lernen richtig Spaß. Anfangs können einsilbige, später mehrsilbige Wörter aus dem Grundwortschatz Buchstabe für Buchstabe, dann Silbe für Silbe dem Krokodilmaul "entrissen" und laut zu einem Wort geformt werden. Zur Selbstkontrolle ist auf der Rückseite das zugehörige Bild zu sehen.

Ein vielseitiges Sprachmaterial ist das Geschichtensäckchen (8,00 €). Im Kindergartenalter dient es dem Spracherwerb oder als Bettgeh-Ritual. Im Schulalter hilft es spielerisch beim kreativen Entwickeln von Texten oder sogar beim Erlernen einer Fremdsprache.
Unter unseren Lernspielen ist die Einmaleins-Mühle bei den Kindern und Erwachsenen ;-) sehr beliebt. Nur wer richtig rechnet, darf einen Kegel setzen und hat damit die Chance auf eine Mühle. Da geht das Üben und Festigen von Erlerntem ganz nebenbei. Zur Grundausstattung mit Faltspielplan für unterwegs (10,00 €) gibt es auch ein hochwertiges Spielbrett aus Holz für zu Hause (6,00 €).
Vielleicht sucht der eine oder andere unter Euch nach einem sinnvollen Geschenk? Oder nach Kleinigkeiten für den Nikolausstiefel oder den Adventskalender?

Da bieten sich unsere Upcycling-Federmäppchen (6,00 € an, jedes ein tolles Unikat. Weihnachtlich inspiriert ist das Christbaumspiel (3,00 €), ein Legespiel für den Zahlenraum 1 bis 10. Die Kinder ziehen einen Ziffern-Stern und schmücken den Baum mit der entsprechenden Anzahl an Kugeln. Der Knüpfstern (3,50 €) ist in jedem Alter toll, um bunte Freundschaftsbänder zu knüpfen. Und natürlich unsere Taschenspiele für die Grundstufenkinder.

Alle Materialien sind jederzeit über den Arbeitskreis erhältlich. Gerne zeigen wir euch, was in ihnen steckt. Auf Wunsch nähen wir auch Leseknochen für Eure Leseratten.

Bei Fragen und Interesse wendet Euch an folgende E-Mail-Adresse:
ak-material@montessori-forchheim.de.

Herzlichst!
Euer Arbeitskreis Material

Der Erlös aus den Verkäufen kommt zu 100 % unseren Schülern zu Gute.

Jutta Ebert, Christiane Düsel

Colt Express

Autor: Christophe Raimbault | Verlag: Ludonaute | Spieler: 2-6 | Alter: 10+ | Preis: 20 €

In Zeiten von Corona bietet es sich regelrecht an, mal wieder ein lustiges Familienbrettspiel auf den Tisch zu holen. Diesmal führt es uns in den Wilden Westen. Der Union Pacific Express hat gerade seine Fahrt in Bord Folsom, New Mexico begonnen als plötzlich Schüsse fallen. Banditen drängen in die Waggons des Zugs ein und rauben den ehrbaren Passagieren ihre Geldbörsen und auch noch den Schmuck. Zum Glück ist aber Marshal Samuel Ford an Bord und versucht sein bestes die Passagiere von den üblen Banditen zu schützen.

Worum geht es?

Zur Abwechslung dürfen wir die Banditen spielen und versuchen also Schmuck und Geldbörsen aus dem Zug zu stehlen. Wer am Ende am meisten gestohlen hat, ist der Gewinner des Spiels. Wie sich herausstellen wird ist es aber gar nicht so einfach, einen Zug zu überfallen. Zum einen ist da Marshal Ford, den wir besser aus dem Weg gehen sollten, zum anderen bedarf es einer wirklich guten Planung, damit unser Überfall auch funktioniert. Wären da nur nicht die anderen Spieler, die teilweise unseren Plan gewaltig durcheinanderbringen.

Spielaufbau

Colt Express ist ein wahrer Hingucker. In der Spielbox befinden sich eine richtige Lokomotive aus Karton samt Waggons. Sogar ein paar Kakteen wurden zur Deko dazugelegt. Je nach Anzahl der Mitspieler wird der Zug unterschiedlich lang aufgebaut. Bei vier Spielern, werden so zum Beispiel die Lokomotive und vier Waggons verwendet. Das lässt sich gut merken – pro Spieler ein Waggon. Anschließend wählt sich jeder Spieler einen Charakter aus. Sehr schön ist hier anzumerken, dass sowohl weibliche als auch männliche Charaktere zur Auswahl stehen. Zusätzlich erhält jeder Spieler noch eine kleine Holzfigur und einen Satz mit 10 Aktionskarten. Zu guter Letzt wird noch der Marshal zusammen mit der großen Geldkassette in die Lokomotive gestellt.

Wie wird gespielt?

Das Spiel wird insgesamt über fünf Runden gespielt. Jede Runde besteht aus zwei Phasen, einer Planungsphase und einer Aktionsphase.

Vor Beginn jeder Spielrunde wird zuerst eine Rundenkarte aufgedeckt. Diese zeigt an, wie viele Spielzüge in dieser Runde ausgeführt werden. Nun beginnt die Planungsphase und pro Spielzug darf jeder Spieler eine Aktionskarten auswählen und auf einen gemeinsamen Stapel legen. Werden zum Beispiel auf der Rundenkarte vier Spielzüge angezeigt, darf jeder Spieler insgesamt vier Aktionskarten ausspielen. Sobald jeder seine Karten ausgespielt hat, beginnt die Aktionsphase.

Die Aktionskarten erlauben es uns verschiedene Dinge zum Zug zu unternehmen. So können wir uns von Waggon zu Waggon bewegen, aufs Dach klettern, den Marshal bewegen oder versuchen Passagiere zu berauben. Hört sich einfach an, ist es aber nicht. Das gemeine an der Sache ist nämlich, dass der gemeinsame Aktionskartenstapel der Reihe nach ausgeführt wird – wie ein Drehbuch für einen Film. Die Reihenfolge der Karten darf dabei nicht verändert werden. Folglich wird zuerst ausgeführt was zuletzt auf den Stapel gelegt wurde. Die Spieler müssen also umgekehrt denken. Wenn ich meinen Banditen zum nächsten Waggon bewegen möchte, um dort einen Raub auszuführen, muss zuerst die Raubkarte auf den Stapel gelegt werden und im nächsten Spielzug die Bewegungskarte. Da sich nun zwischen den beiden Aktionskarten auch noch die Karten der Mitspieler befinden, können sich ungeplante Situationen ergeben. So kann es schon mal vorkommen, dass man schnurstracks dem Marshal in die Arme läuft.

Sobald alle fünf Runden gespielt wurden, gewinnt der Spieler mit der meisten Beute.

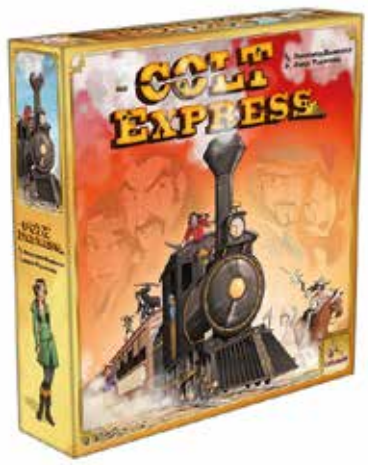
Fazit

Colt Express ist ein originelles Spiel. Im Prinzip fühlt man sich als Drehbuchautor eines Western Films. Sobald jeder seine Aktionskarten auf den Stapel gelegt hat, kann nicht mehr ins Spielgeschehen eingegriffen werden. So kann teilweise nur noch mit einem Lächeln zugeschaut werden, wie Banditen versuchen in leeren Waggons zu stehlen oder vergeblich auf dem Dach mit einem anderen Banditen kämpfen wollen, obwohl dort niemand mehr ist.

Anzumerken ist hierbei, dass Colt Express sehr kindgerecht gestaltet wurde und somit auch für jüngere Mitspieler bestens geeignet ist. Wir haben es bereits mit unserer Tochter gespielt, als sie gerade mal 6 Jahre alt war. Das Spielmaterial ist grandios, denn es steht nun mal ein richtiger Zug in 3D auf dem Tisch.

Laut Verlag kann Colt Express auch zu zweit gespielt werden, ich finde aber das mindestens drei Spieler nötig sind. Je mehr desto besser und lustiger läuft eine Partie ab. Wer auf der Suche nach einem gemütlichen, lustigen und etwas anderen Brettspiel ist, sollte sich das Spiel des Jahres 2015 etwas näher anschauen. Die 20 Euro sind meiner Meinung nach jedenfalls gut angelegt. Zwischenzeitlich sind auch noch zwei Erweiterungen erschienen, die noch mehr Abwechslung ins Spiel bringen.

Text: Marco Auer

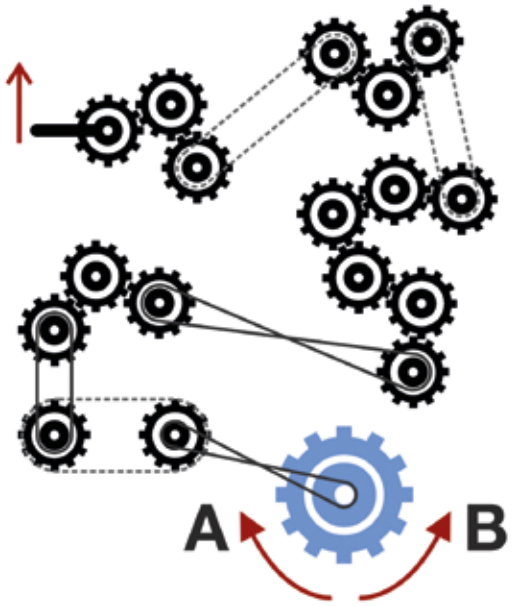


Rätsel + mehr

Eine Maus geht mit ihrem Mäusekind spazieren. Da läuft ihnen eine Katze über den Weg. Das Mäusekind fängt an wie verrückt zu bellen. Die Katze kriegt Angst und rennt davon. Die Mäusemama ist ganz beeindruckt und merkt an: „Es hat schon seine Vorteile, wenn man eine Fremdsprache beherrscht".

Gehirntraining

In welche Richtung dreht sich das große blaue Zahnrad? A oder B?

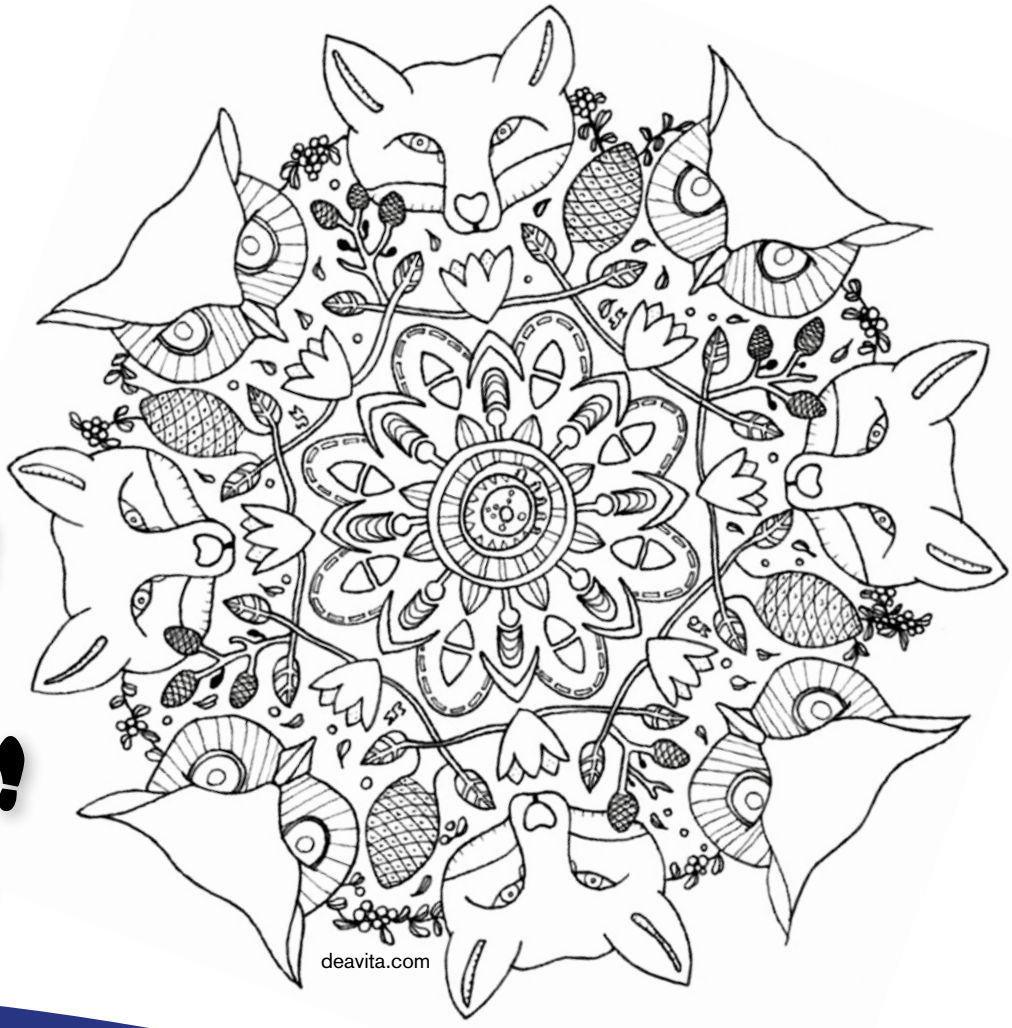


Wo bist du?
Ein verwirrendes Rätsel...

Gehe fünf Schritte nach vorne. Drehe dich 90 Grad nach rechts und gehe weitere fünf Schritte vor. Nun drehe dich ein weiteres Mal nach rechts und gehe 10 Schritte weiter.

Jetzt 90 Grad nach links und 3 Schritte nach vorne. Anschließend ein weiteres Mal nach links und erneut 5 Schritte vor. Zum Schluss ein letztes Mal nach links drehen und acht Schritte nach vorne laufen.

Wo befindest du dich jetzt?



!!! Bitte vormerken !!!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG: Mittwoch, 25.11.2019 ab 19:00 Uhr

IM PILATUSHOF, HAUSEN - KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN -

>>REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 11. JANUAR 2021<<

Weitere knifflige Rätsel unter:
www.Raetseldino.de